



Bereich Controlling Betrieb 2  
Az:  
Datum: 12.09.2007

**2007/242**  
**öffentlich**

## Sitzungsvorlage

| Beratungsfolge                                                  | Datum      | TOP-Nr. |
|-----------------------------------------------------------------|------------|---------|
| Betriebsausschuss 2 (Ausschuss für Jugend, Schule und Soziales) | 11.10.2007 |         |

### Betreff

Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel im Jahre 2007 für die Haushaltsstelle 45500.760700 - Individualmaßnahmen außerhalb von Einrichtungen - Bereich Jugend und Familie.

#### Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

### Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 2 genehmigt folgende zusätzliche Haushaltsmittelbereitstellung für das Jahr 2007:

HHStelle 45500.760700 – Individualmaßnahmen außerhalb von Einrichtungen = 100.000,-- Euro.

Die Deckung erfolgt aus der HHStelle 02200.164100 – Erstattungen von sonstigen öffentlichen Bereichen.

---

Glöß, Erste Beigeordnete

## Sachverhalt

Die Haushaltsansätze des Doppelhaushaltes 2006 und 2007 wurden für die Haushaltsstelle 45500.760700 – Individualmaßnahmen außerhalb von Einrichtungen – auf jeweils 170.660,-- Euro festgesetzt.

Grundlage für die seinerzeitige Kalkulation bildeten die Erfahrungswerte der Vergangenheit.

Bereits im Jahre 2006 wurde die HHStelle um 27.572,-- Euro überschritten. Zudem wurden zusätzlich Haushaltsmittel aus der Haushaltsposition „Heimunterbringungen“ in Höhe von ca. 100.000,-- Euro in Anspruch genommen. Grund war ein Ansteigen von Hilfefällen in dieser kostenintensiven Hilfeart.

Zur Zeit gibt es acht laufende Hilfefälle. Ein Fall kostet mtl. 5.000,-- Euro - 6.000,-- Euro und somit jährlich 60.000,-- Euro – 72.000,-- Euro.

Mit Sitzungsvorlage 2007/190 und Beschluss des Betriebsausschusses 2 vom 30.08.2007 wurden die Haushaltsmittel um 132.000,-- Euro auf 302.660,-- Euro aufgestockt, bereits mit dem Bemerken, dass bis zum Ende des Haushaltsjahres nochmals mit einer erheblichen Mittelüberschreitung zu rechnen sein wird.

Mit Rechenlauf von Ende August 2007 für den Monat September ist erneut eine Deckungslücke aufgetreten.

**Die nochmaligen Mehrausgaben beziffern sich bis zum Jahresschluss voraussichtlich auf 100.000,-- Euro** und werden durch Mehreinnahmen bei HHStelle 02200.164100 – Erstattung von sonstigen öffentlichen Bereichen ( außerplanmäßige Einnahmen von der ARGE/Vestische Arbeit als Personalkostenerstattungen für die befristete Schaffung von 25 Arbeitsgelegenheiten über 8 Monate) – finanziert.

Der Ausgabeansatz 45500.760700 erhöht sich damit von 170.660,-- Euro und 132.000,--Euro um weitere 100.000,-- Euro **auf 402.660,-- Euro.**

Der Betriebsausschuss 2 hat gemäß Ziffer 8.2 des Eckdatenbeschlusses für den Haushalt 2006/2007 über die Inanspruchnahme der Zweckbindung von Einnahmen von mehr als 75.000,-- Euro zu entscheiden.